Projektleitung
Juliane Werner

Projektteam
Clemens Braun
Caspar-Maria Russo

Unter Mitwirkung der Studierenden des #GlobalBernhard-Proseminars (Sommersemester 2022), Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft, Universität Wien.

In Kooperation mit

INTERNATIONALE THOMAS BERNHARD GESELLSCHAFT

Gefördert durch

Stadt Wien Kultur

CAMPUS

Mit Dank an

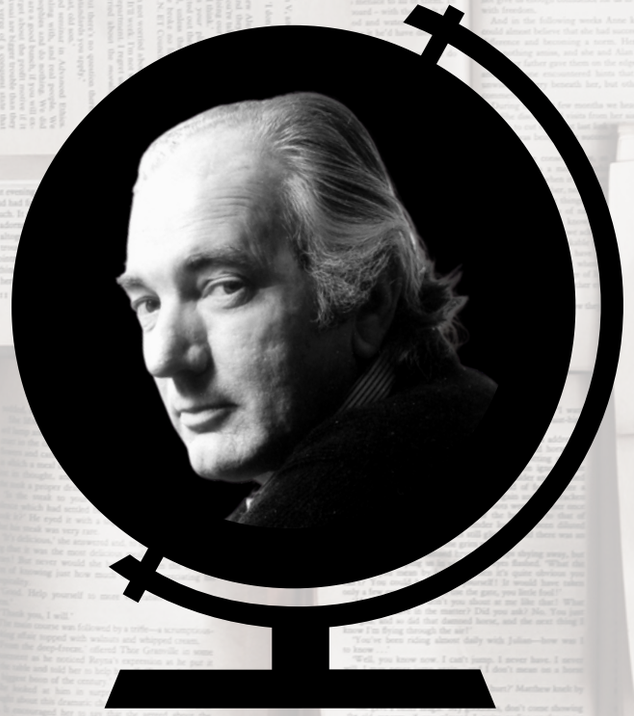
LESCHANZ® Wiener Schokolade König

facultas

Kontakt: globalbernhard.complit@univie.ac.at

#GlobalBernhard

Thomas Bernhard im literarischen Widerhall



Dienstag, 28. Juni 2022, 17 Uhr
Alte Kapelle, Campus der Universität Wien, Hof 2.8
Spitalgasse 2-4, 1090 Wien

Lesung, Diskussion und Launch der Website globalbernhard.univie.ac.at

»Weltliteratur« (Bernhard 2015) zu verfassen, hatte für Thomas Bernhard einen unerwarteten Nebeneffekt: Seine Werke fanden früh bei Leser:innen ein Echo, die selbst schreiben: »[S]oviele Bücher, die ich aufmache, beweisen mir, wieviele Schriftsteller meine Prosa gelesen haben. […] Wirkung ist letztenendes etwas Furchtbares.« (Bernhard/Unseld 2009) Viele von ihm Inspirierte sehen dies ähnlich, konfrontiert mit der Schwierigkeit, ihr eigenes Schreiben mit dem Sprachsog Bernhards zu versöhnen, der häufiger als »Virus« (Guibert 1990) beschrieben wurde, als regelrechtes »Unglück« (Kofler 1988), denn als »a kind of energy« (Lethem 2008).

Auf welchen formalen, thematischen und stilistischen Elementen beruht dieser Effekt? Wie äußert er sich in den verschiedenen der etwa fünfzig Sprachen, in die der wohl »am meisten stilprägende Autor nach dem Zweiten Weltkrieg« (Mittermayer 2007) übersetzt wurde? Wie eignen sich Schriftsteller:innen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten Bernhardsche Eigenheiten an und machen sie zur »Rampe ins eigene Erzählen« (Betz 2003)?

Die Vielfalt an kreativen literarischen Auseinandersetzungen mit Thomas Bernhard veranschaulicht die neue Webseite *globalbernhard.univie.ac.at* anhand von 100 Autor:innen-Porträts. Ein Fokus liegt dabei auf weitgehend unentdeckten und unübersetzten Stimmen des 21. Jahrhunderts, darunter Anuk Arudpragasam (Sri Lanka), Jen Craig (Australien), Jacek Dehnel (Polen), Sam Riviere (England), Olav L. Reisop (Norwegen) und Alejandra Gómez Macchia (Mexiko).

Zwei der auf *globalbernhard.univie.ac.at* vertretenen Autor:innen, Barbi Marković und Mario Schlembach, werden bei der Präsentationsveranstaltung aus ihrem Werk lesen und Einblicke in ihren produktiven Umgang mit Thomas Bernhard geben.

Programm

17:00 Begrüßung

Juliane Werner
(Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft, Universität Wien)

Peter Fabjan
(Ehrenpräsident der Internationalen Thomas Bernhard Gesellschaft)

David Schalko
(Autor, Filmemacher, Präsident der Internationalen Thomas Bernhard Gesellschaft)

17:20 Projektvorstellung

Präsentation der Website *globalbernhard.univie.ac.at*

17:45 Lesung (mit anschließender Diskussion)

Mario Schlembach liest aus
Dichtersgattin (2017)

Barbi Marković liest aus
Ausgehen (2009)

18:45 Podiumsgespräch

19:00 Empfang